

88.425

Postulat Bircher**Tarifverbände. Harmonisierung****Communautés tarifaires. Harmonisation***Wortlaut des Postulates vom 18. März 1988*

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob es nicht angezeigt wäre,

1. in Zusammenarbeit mit den SBB, PTT und den regionalen Verkehrsbetrieben die bestehenden und neu entstehenden Tarifverbände zu harmonisieren und nach Möglichkeit auf die ganze Schweiz auszudehnen.
2. in bestehenden Tarifverbänden die SBB und PTT anzuhaltend, bei schon bestehenden Modelllösungen, wie beispielsweise im Tarifverbund der Nordwestschweiz, im Interesse der Verkehrsbenützer von Ausnahmeregelungen abzuweichen.

Texte du postulat du 18 mars 1988

Le Conseil fédéral est invité à examiner s'il ne serait pas indiqué:

1. en accord avec les CFF, les PTT et les associations de transport régionales, d'harmoniser les communautés tarifaires actuelles et nouvelles et de les étendre autant que possible à toute la Suisse.
2. en ce qui concerne les communautés tarifaires actuelles, d'inciter les CFF et les PTT à renoncer, dans l'intérêt des usagers, aux réglementations exceptionnelles telles qu'il en existe par exemple dans la communauté tarifaire du nord-ouest de la Suisse.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Aguet, Ammann, Bäumlin Richard, Bäumlin Ursula, Béguelin, Bundi, Carobbio, Danuser, Fankhauser, Jeanprêtre, Leuenberger-Solothurn, Mauch Ursula, Meizoz, Morf, Neukomm, Ott, Pitteloud, Rechsteiner, Ruff, Ulrich, Wiederkehr (21)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Wenn die Zürcher 1990 ihren grossen Tarifverbund einführen, wird er an den Zuger, den Schaffhauser und einen möglichen Aargauer Tarifverbund angrenzen. Dieser wiederum stösst auf den Luzerner usw. Weil aber der Verkehr nicht an den jeweiligen Kantons- und Tarifverbundgrenzen Halt macht, werden sich mit zunehmender Dichte Ueberlappungs- und Koordinationsprobleme stellen, die es zu bereinigen gilt. Auch Unebenheiten und Ungleichheiten in der Art und Preisgestaltung der Umwelt- und Verbundabonnemente sollten ausgeglichen oder koordiniert werden. Möglicherweise wächst damit automatisch eine Art «Totalabonnement» oder «Einheitsbillet» heran, das in entsprechenden Abstufungen für die ganze Schweiz Gültigkeit hätte. In diesem Zusammenhang sei das Beispiel des äusserst erfolgreichen Tarifverbunds Nordwestschweiz erwähnt, wo seit Mai 1987 in einem Gebiet von über 1000 Quadratkilometern mit 150 Gemeinden sämtliche öffentliche Verkehrsmittel mit dem gleichen Fahrausweis benützt werden können. Die Kantone und Gemeinden bezahlen an jedes gelöste Abonnement einen ansehnlichen Kostenbeitrag. Das für Erwachsene gültige 40-Franken-Monatsabonnement ist auf jede Person übertragbar, was nicht zuletzt zu gewaltigen Frequenzzunahmen beitrug, in einzelnen Gebieten von über 100 Prozent! Aber es wirkt störend und wird von weiten Kreisen der Bevölkerung nicht verstanden, dass als einzige der angeschlossenen Verkehrsbetriebe bei den SBB das 40-Franken-Abonnement nicht übertragbar ist. Entsprechende Begehren, wie sie aus dem Fricktal von der Sozialdemokratischen Partei an die SBB herangetragen wurden, fruchteten bisher leider nicht. Zumindest bis gesamtschweizerische koordinierte Lösungen gefunden sind, sollten die SBB und PTT als «Flagschiffe» des öffentlichen Verkehrs alles unter-

lassen, um kundenfreundliche Modelllösungen nicht voll mitzutragen. Die Abgeltungsfrage ist dabei entsprechend zu berücksichtigen.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

vom 11. Mai 1988

Déclaration écrite du Conseil fédéral du 11 mai 1988

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

Ueberwiesen – Transmis

87.527

Postulat Ruf**Drucksachen der Bundesverwaltung.****Verwendung von Recyclingpapier****Imprimés fédéraux.****Usage du papier recyclé***Wortlaut des Postulates vom 19. Juni 1987*

Der Bundesrat wird ersucht, die vermehrte Verwendung von Recyclingpapieren («Umweltschutzpapieren») für Drucksachen und Fotokopien der Bundesverwaltung sowie der Regiebetriebe des Bundes in all jenen Fällen, da dies zweckmässig, technisch möglich und finanziell vertretbar ist, zu prüfen, sowie die entsprechenden Massnahmen zu treffen.

Texte du postulat du 19 juin 1987

Le Conseil fédéral est invité à examiner s'il serait possible, dans un but écologique, d'employer davantage de papier recyclé pour les imprimés et les photocopies dans l'administration fédérale et les régies de la Confédération: il faudrait notamment en imposer l'usage dans tous les cas où cela se révèle opportun ainsi que techniquement et financièrement possible.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Steffen

(1)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates

vom 25. Mai 1988

Rapport écrit du Conseil fédéral du 25 mai 1988

– In der Bundesverwaltung werden seit dreizehn Jahren die Stimmzettel auf Recyclingpapier gedruckt. Vermehrt werden auch Druckerzeugnisse, wo es die Qualität des Endproduktes erlaubt, auf diesem Material ausgeführt (z. B. Informationsbroschüren, Couverts, etc.).

– Im Fotokopierbereich sind in verschiedenen Aemtern erfolgversprechende Versuche durchgeführt worden. Zurzeit wird durch die EMPA die Alterungsbeständigkeit von Recyclingpapieren zwecks Archivierung getestet.

– Die EDMZ prüft dauernd zusätzliche Verwendungsmöglichkeiten, zum Beispiel werden neu Notizblöcke aus Recyclingpapier in der Bundesverwaltung abgegeben.

Schriftliche Erklärung des Bundesrates

Déclaration écrite du Conseil fédéral

Der Bundesrat beantragt, das Postulat als erfüllt abzuschreiben.

Abgeschrieben – Classé

Präsident: Bei den Interpellationen verlangt Frau Fankhauser Diskussion. Dieses Geschäft wird am Schluss, zusammen mit den übrigen Interpellationen, bei denen Diskussion verlangt wird, behandelt.

Postulat Ruf Drucksachen der Bundesverwaltung. Verwendung von Recyclingpapier

Postulat Ruf Imprimés fédéraux. Usage du papier recyclé

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	II
Volume	
Volume	
Session	Sommersession
Session	Session d'été
Sessione	Sessione estiva
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	14
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	87.527
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	23.06.1988 - 08:00
Date	
Data	
Seite	920-920
Page	
Pagina	
Ref. No	20 016 458

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.